

# TSC · BIETIGHEIM

# CLUB «» REPORT

**HEFT 1«»1991**

NUN ADE DU MEIN LIEB' »SAGT M.W.  
HEIMATLAND



UND  
"SCHLAPPA"



**WER KLAUT IM CLUBHEIM  
???**



NUFFGUEKT  
WIRD ?

SUI ISCH  
AB SOFORT  
D' NOMMER

III  
BEIM TSC

**Paukenschläge und sanfte Töne  
beim 'TSC-JAHRESHAUPTKONZERT'**

## AUS DEM INHALT:

|                                            |       |   |
|--------------------------------------------|-------|---|
| Termine - Termine                          | Seite | 3 |
| In Treue fest, die TSC-Jubilare            | Seite | 3 |
| Bedauerlicherweise (klaut man auch im TSC) | Seite | 3 |
| Das TSC-Jahreshauptkonzert                 | Seite | 4 |
| Film- und Foto-News                        | Seite | 5 |
| TSC - Blubbus                              | Seite | 6 |
| Spitzenmanager / Spitzentaucher            | Seite | 6 |
| Nun ade, du mein lieb' Heimatland          | Seite | 7 |
| Humor zum guten Ende                       | Seite | 8 |



## HOZE-DIREKT-VERSAND

weltweit, Groß-Auswahl, Riesenlager, Sonderliste gratis, Farb-Kataloge 10,- senden (Gutschein). ALLE guten Fabrikate, Anzüge 7 mm, ab 380, Computer ab 398,-. Reisedienst weltweit.



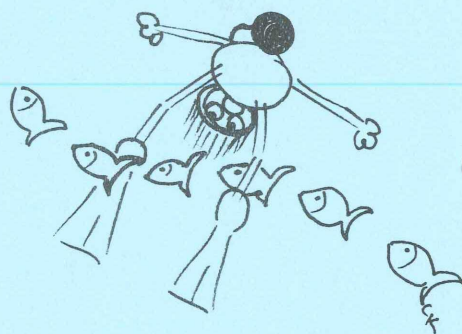
**HOZE** Horst S. Zeller Abt. 4/91  
Nauheimerstr. 55 (beim Kursaal), W 7000 Stuttgart-Cannstatt  
Telefon 0711/56 59 04, Telefax 0711/56 93 89

LADENVERKAUF: 10-12 + 15-18 UHR

## Prominente Taucher !

Jedenfalls laut 'Stuttgarter Zeitung',  
denn es stand geschrieben:

- Außenminister Genscher ist angesichts des Golfkrieges auf Tauchstation gegangen.
- Bundeskanzler Kohl verläßt die Tauchstation.
- Schlimmer erging es der SPD nach der Wahlniederlage in Berlin: Sie fühlten sich von den Alternativen "wie durch ein Bleigewicht unter Wasser gezogen.."



**HERAUSGEBER** : TAUCH - SPORT - CLUB BIETIGHEIM E.V.

**POSTANSCHRIFT** : POSTFACH 1710 - 7120 BIETIGHEIM-BISSINGEN

**BANKVERBINDUNG** : KREISSPARKASSE BIETIGHEIM  
BLZ 604 500 50 - KTO 7764590

**1. VORSITZENDE** : PETRA KROLL \* THEODOR-HEUSS-STRASSE 8  
7014 KORNWESTHEIM \* TEL (07154) 29 383

**2. VORSITZENDER** : EBERHARD FARIAN \* KEPLERWEG 6  
7145 MARKGRÖNINGEN \* TEL (07145) 8910

**REDAKTION** : SILVIA WERNER \* STUIFENWEG 20  
7140 LUDWIGSBURG \* TEL (07141) 861 730

ALLES  
NEU





# ***Paukenschläge und sanfte Töne beim 'Jahreshauptkonzert'***



Das TSC-Orchester trat am 20. Februar 1991 mit zahlreichen Musikern zum Jahreshauptkonzert - sprich Jahreshauptversammlung - zusammen.

Zweifellos der musikalische Höhepunkt 1991. Es galt, den Ruf des Ensembles zu verteidigen. Eine nicht einfache Aufgabe, denn von Anfang an war klar, daß unterschiedliche Musikwünsche vorlagen. Somit war es schon deshalb schwer, den Gleichklang zu finden.

Der erste Paukenschlag ertönte bereits vor Konzertbeginn: Dirigent Jürgen Röslin legte den Taktstock nieder und trat zurück.

Hilfesuchend blickte deshalb zunächst jeder in die Orchesterrunde und sang dem Nachbarn ins Ohr: SO NIMM` DENN MEINE HÄNDE UND FÜHRE MICH. Diese Hilfslosigkeit rührte den scheidenden Dirigenten zutiefst. Zärtlich wandte er sich an Petra Kroll und seufzte: ICH HAB`GETRÄUMT VON DIR, DIE GANZE NACHT.

JETZT WILL ICH DIR`S SAGEN, ICH MUSS DICH FRAGEN, WILLST DU IN ZUKUNFT DEN TSC-TAKTSTOCK TRAGEN ? Petra überrascht, war sie doch bisher der Meinung MÄNNER SIND AUF DIESER WELT EINFACH UNERSETZLICH, verzichtete - um den Takt nicht zu verlieren - auf die Frage WANN IST EIN MANN EIN MANN? Als sie mit dem Kopf leicht nickte, ertönte der zweite Paukenschlag an diesem Abend. Zum erstenmal saß eine Frau im TSC-Chefdirigenten-Sessel.

Erleichtert sanken die übrigen Musiker auf die Knie und spielten und sangen gemeinsam das HALLELUJA (ganz ohne Händel). Die Freude währte aber nur kurz, denn schnell wurde klar, daß mit Petras Aufstieg der Posten des stellvertretenden Dirigenten vakant war.

Die Frage nach der Nachfolge leitete der Choral ABENDSTILLE ÜBERALL ein. Zögernd und klagend folgte WO, WO BIST DU ?

Bei **ROCK AROUND THE CLOCK**, schreckte die TSC-Männlichkeit plötzlich hoch.

"Rock ist zwar gut", nahm sich einer ein Herz, "aber eine Hose gehört auch in die Orchesterleitung. Ich bin zwar nicht Frank, dafür aber "Eli" Fahrian und von der Musik, die beim TSC gespielt wird, verstehe ich eine Menge", meinte er. Noch bevor er sich setzen konnte, war er einstimmig zum "Vize" gewählt.

Ich dachte NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND, säuselte Christel B. dazu. Beim TSC müssen anscheinend die ALTEN KAMERADEN den Marsch-Rhythmus bestimmen meinte ein Alt-TSC-ler nachdenklich.

Wehmut kam auf, als mit Bernd Wochele ein altgedienter Tauchleiter das letzte IL SILENZIO intonierte. Lediglich seine Christel sang (im Hinblick auf das Familienleben) MEIN SCHATZ, DU BIST NE WUCHT !

Als TSC-Reporter Martin Wunderlich aus dem Hintergrund NUN ADE DU MEIN LIEB`HEIMATLAND anstimmte, wirkte das Orchester kurz tonlos. Als aber Silvie Werner schmachtend ihren arbeitslosen Jürgen mit HERZILEIN, WILLST DU MIR BEHILFLICH SEIN, DANN STEIG`ICH ALS TSC-REPORTERIN EIN betörte und dieser YEAH, YEAH, YEAH antwortete, war auch dieses Problem gelöst.

Nachdem Lutz Schmidtke die Tauchleiter-Trompete von Bernd Wochele übernommen hatte, verlief das restliche Konzertgeschehen äußerst harmonisch. Nicht zuletzt, weil die übrigen Konzertmeister ihre Posten behielten.



Die sorgenvolle Frage, WER SOLL DAS BEZAHLEN, beantwortet auch in Zukunft Elli Weiß als Schatzmeisterin.

LOVELETTERS IN THE SAND wird Ulrike Hinderer höchstens ihrem Klaus malen. Der TSC ist froh, daß sie weitere 2 Jahre die Protokolle als Schriftführerin schreibt.

NUR DU, DU, DU ALLEIN sangen die Film- und Fotofans und Hansi Klingner sagte erneut als Sachgebietsleiter Film- und Foto zu.

Gerlinde Kröninger sorgt auch weiter dafür, daß beim TSC -Orchester nur umweltfreundliche Noten aufgelegt werden und Doc Michael singt auch in Zukunft ICH BIN DER DOKTOR EISENBART (des TSC).

Für gut gestimmte (technische) Instrumente ist nach wie vor Günter Arff verantwortlich, wobei er mit Barnie und Klaus Hinderer das herzzereißende WIR WOLLEN NIE-MALS AUSEINANDERGEHN (und uns in Zukunft auch als KGB sehn) anstimmte.

UND DANN HAU'N WIR MIT DEM HÄMMERCHEN DAS (TSC-) SPARSCHWEIN KAPUTT und schauen, ob der Inhalt - sprich TSC-Kasse - stimmt, intonierten zuletzt Frederike Neumann und Ute Irrgang als Kassenprüferinnen.

Unerklärlich und eigentlich nicht entschuldbar, waren leichte Mißtöne. So dauerte es lange, bis Eckhard Neumann sie wenigstens erkannte und den Rhythmus wieder herstellte, indem er dem langjährigen Chefdirigenten JÜRGEN WIR DANKEN DIR vorsang. (Für Bernd Wochele wird das sicher noch nachgeholt ! ?)

Vorbeugen ist immer besser als heilen. Wer weiß, ob nicht eines Tages JUNGE, KOMM BALD WIEDER angestimmt werden muß.

Nun, nach dieser leichten Taktstörung kam wieder sonorer Gleichklang auf.

Der neue Vorstand tanzte zum Oldie BEGIN THE BEGUINE und Petra Kroll summt SCHUTZENGE, SCHUTZENGE BLEIB DOCH BEI MIR.

Zum Schluß kam ein schönes und hoffnungsvolles Gefühl auf, nachdem zu Beginn des Konzertes die TSC-Uhr 5 vor 12 anzeigte (und im Hintergrund bereits die Musik aus HIGH NOON einsetzte) und jetzt die Schlußhymne erklang: FREUDE SCHÖNER GÖTTER-FUNKE, DER TSC IST AUS DEM DELIRIUM...

Nur ein Ewig-Gestriger meinte, er habe es doch gleich gewußt: HINTER DEM HORIZONT GEHT'S (auch ohne mein Zutun) WEITER. Ein Nachdenklicher brummte im Hintergrund dazu: EIN FREUND, EIN GUTER FREUND, DAS IST DAS BESTE WAS ES GIBT AUF DER WELT.

Hoffentlich haben es möglichst viele gehört.

WAHRE FREUNDSCHAFT SOLL NICHT WANKEN, muß das Motto der Zukunft lauten.

Sonst wird das TSC-Orchester doch irgendwann zu Grabe getragen,

Den Hinterbliebenen wäre es ein schlechter Trost, wenn sie (zu spät) erkennen müßten

ICH H A T T E EINEN KAMERADEN....

## FILM) NEWS FOTO)

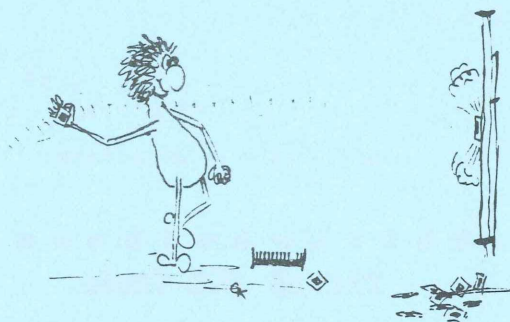
*ES SAGTE - Hansi Klingner zum neuen Mitglied der Film- und Fotogruppe: "Dann zeig' doch mal was du kannst und werfe deine Unterwas-serdias an die Wand."*

*"Ich bin doch nicht blöd, dann gehen sie doch kaputt!"*

.....

**JETZT ABER IM ERNST:**

ENDE DES JAHRES ZIEHEN WIR WIEDER UNSEREN TSC-FILM- UND FOTOWETTBEWERB DURCH. EINZELHEITEN WERDEN NOCH RECHTZEITIG BEKANNTGEGEBEN. BITTE MACHT SCHON FLEISSIG BILDER. WER FRAGEN HAT, WENDET SICH AN MICH - DEN "FOTO-HANSEL" KLINGNER



## »BLUBBUS« MEINT...

Endlich isch er do - dr neie TSC-Schlappa - grad passend zur neia Sommersäso.

A woichs Lederle, a super Form isch des - d' Rällistroifa an dr Seite - sehet au ganz dynamisch aus. Ond dr Absatz erscht! Dös müssat Ihr Eich agucka! Scho a paar Zentimeter höher als dr alde. So a Damamodell isch halt scho ebbes ganz anders. Ob des abr an dia TSC-Füaß paßt?



Ja, ja, de alde Latscha hend ausdehnt. Fix ond fertig schtandet se do - höchstens no fürs TSC-Museum tauget se - zom zoiga, was mr früher ab ond zua für a schtabils Material braucht hot. Gloffa ge Schtrecke, meischtens Wegla, wo vorher no koi Daß mr da ab ond zua ens mal. Trotzdem send se so manch anderer Latscha rom drauf ghet hot. Zeit isch's koi Wondr, aussehat. S' Profil An manche Stella isch gloffa.

D' Schuabendl send total verschlissa ond des ehemals scheene Ledr hot ebafalls arg leida müssa.

Abr. Leit! Überlegat amol! Häddet mr net von Zeit zu Zeit onser "beschtes Stück" au a bissle bessr pflega müssa?

Wenn du lang laufscht, no kriagscht an Mordsdurscht ond wenn d' dann nix zom Saufa kriagscht, no mogscht oifach nemme weiderlaufa.

Des isch des gleiche mit de Schlappa.

A bissle vom Dreck befreit, gschpuckt ond schee glänzig ganz guat gfalla.

scheinlich au no

Deshalb dengat an

Ganget mit dene

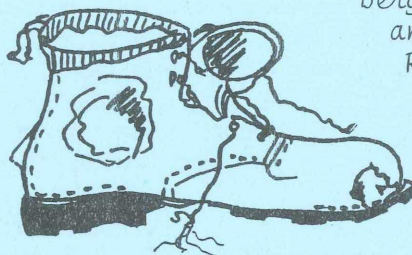
Lasset se net so

ond polieret se au mol -

Ond vergessat net:

laufet, werdat dia neie au schneller eiglaufa. Also - schlappat alle mit.

Des wünscht sich



send de alde Schlappa scho a lan- bergauf ond au über stoinige anderer gwea isch.

Rutscha kommt, isch ganz nor- weitr marschieret, au wenn

do d' Absatz verkehrt

Jetzt, nach der langa

daß dia Kerle so

isch em Oimr.

d' Sohl sogar durch-

a bissle eicremt, druff- bürschdet, hätt dene sichr ond dann häddet se wahr- länger ghalda.

onsere neie Schuah.

recht sorgfäldig om.

oft em Matsch schtanda.

net bloß sonndags!

Wenn a paar andere Schlappa mit-

### Eier TSC-Blubbus

(ond - wia emmer: Nex für o' gut! Ond bleibat brav!)

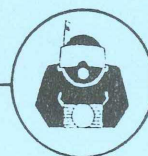
Anmerkung der Redaktion: Der nachdenkliche TSC-Blubbus möchte diesmal anonym bleiben (wird ausnahmsweise akzeptiert).

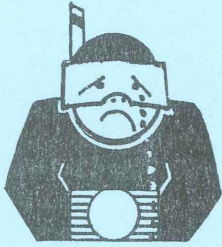
### SPRUCH DES TAGES:

**Spitzenmanager** werden im Laufe der Zeit so selbstsicher, daß sie sich einbilden, nur noch ihrem Computer trauen zu dürfen.

Ratschlag für **Spitzentaucher**:

Werdet nie Spitzenmanager....





# **NUN ADE DU MEIN LIEB' HEIMATLAND TUT SCHEIDEN WIRKLICH WEH?**

» Eine Schlußbetrachtung «

Liebe Leserinnen und Leser, innerhalb und außerhalb des TSC,

ich habe das "Amt" des TSC-Redakteurs nach 5 Jahren abgegeben, weil ich aus beruflichen Gründen für 4 Jahre nach Portugal gehe. Natürlich habe ich mich gefragt, was ich in dieser Zeit so "produziert" habe.

Statistisch liest sich das so:

- 20 TSC-Reporte ließ ich auf die Leserinnen/Leser los
- rund 260 Seiten wurden dabei bekritzelt
- für 153 Beiträge reichten eigene Ideen
- 52 Beiträge haben mir die folgenden, freundlichen Helfer geliefert:  
Andreas Bollmann (7) - Alwin Egetenmayer (2) - Erwin Frötschl (2) - Gerti aus Unterach - Ulrike Hinderer - Klaus Hinderer (2) - Horst Horka - Ute Irrgang - Birgit Kempf (2) - Hansi Klingner (5) - Erwin Krause (2) - Gerlinde Kröninger (2) - Petra Kroll - Frederike Neumann (2) - Eckhard Neumann - Jürgen Röslin (15!) - Lutz Schmidtke (2) - Silvia Tissberger - Silvia Werner (4) - Christel Wochele - Bernd Wochele (2)
- und rund 100 Witzla hend mr gmacht.
- \* Ich danke allen, die den TSC-Report (mehr oder weniger) gelesen haben (motiviert haben mich auch alle, die mir dieses Gefühl vermittelt haben).
- \* Ich danke allen, die mich mit Beiträgen und Ideen tatkräftig unterstützt haben.
- \* Ich danke unserem Sponsor Horst "HOZE" für die faire geschäftliche Partnerschaft.
- \* Ich danke dem Vorstand für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Dies ist also der letzte TSC-Report "Marke M.W."

Daß es nicht der letzte TSC-Report bleibt, dafür wird meine Nachfolgerin Silvie Werner sorgen.

Sicher ist, daß der Wechsel wichtig/überfällig war. Nach 5 Jahren bin ich, wie im letzten TSC-Report angedeutet, "leicht ausgelaugt".

Neue Ideen sind gefragt. Und die bringt Silvie mit.

Ich bitte Euch, unterstützt sie kräftig. Gelegentlich erlaube ich mir, dies auch mit portugiesischen Geschichten zu tun..

Ich wünsche Silvie und dem TSC-Report für die Zukunft viel Erfolg.

Die in der Überschrift (selbst) gestellte Frage, beantworte ich so:

*Nun ade, du mein lieb' Heimatland - Scheiden tut doch a bissele weh.*

*Was mach ich nur,*

- wenn ich die TSC-Freaks nicht mehr regelmäßig seh ?*
- wenn ich mit Jürgen R. nicht mehr - so dann und wann - Aufstieg und Fall des TSC erörtern kann*



- wenn ich Probleme, die im Club so anfallen,  
Euch nicht mehr kann schriftlich um die Ohren knallen
- wenn ich, die Männer werden's verstehen,  
nicht mehr mit der "Tine" kann zum Tauchen gehn
- wenn der Club nicht mehr mit geballter Macht  
über meine treudoofen Oldtimer-Filme lacht
- wenn ich die Clubstützen, ob Weib oder Mann,  
nicht mehr als Vereinsdeppen bezeichnen kann
- wenn ich beim An- und Abtauchen keinen TSC-ler seh  
und traurig allein am Atlantikrand steh

wenn all das geschieht, muß ich wohl verstehen,  
das Leben muß auch ohne den TSC Bietigheim weitergehn.

Um der Wahrheit die Ehre zu geben,  
ich erwarte in Portugal ein heiteres und bequemes (Weiter-) Leben.  
Welcher Taucher bekommt schon Wehen,  
kann er - wenn lustig - ins klare Salzwasser gehen.  
Und daß der Himmel dort ist öfters blau,  
dös isch halt so (vielleicht ben i's au).

Doch meine schönen Erinnerungen an den TSC kann mir keiner ausmerzen.  
Die bewahre ich - wie die Jungfrau Maria - tief in meinem Herzen.

Für Kameradschaft und Freundschaft danke ich zum Schluß.  
Den Knaben mit Handschlag, den Mädchen mit Kuß.

Ach ja - irgendwann gibt's Antauchen in Portugal.  
Das wird ein Ding,

verspricht **M a r t i n**,

Euer ausrangierter Schreiberling!

## HUMOR

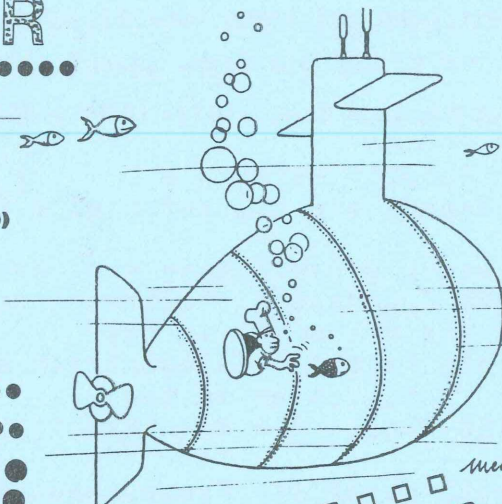
ALWIN E. BEHAUPTET

STEIF UND FEST,  
ER HABE GENAU

DAS DA »»»»»»»»»»

BEI SEINEM  
LETZTEN

OSTSEETAUCH-  
GANG GEGEHEN...



Lieber energisch paaren als Energie sparen.

BERND  
sortiert wieder seine  
geliebten  
Unterwasser-Dias!



Es ist grün“, sagt der Polizist zum Fahrer eines Sportwagens, „was wollen Sie mehr?“  
„Nur ein bißchen Benzin.“

Unterhalten sich zwei Nutten. Stöhnt die eine: „Diese Preise! Die Männer machen sich ja keinen Begriff davon, was es heutzutage kostet, billig auszusehen!“